



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

MODULHANDBUCH

MASTERSTUDIENGANG

LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN -

TEILSTUDIENGANG ÖKOTROPHOLOGIE

Prüfungsordnung 01.09.2025

Stand: 02.09.2025

HOCHSCHULE OSNABRÜCK

Inhaltsverzeichnis

Berufliche Didaktik 3

Berufliche Didaktik 4

Ernährung des kranken Menschen

Masterarbeit

Masterkolloquium in der beruflichen Fachrichtung Ökotrophologie

Ökotrophologie zukunftsorientiert gestalten

Qualitätssicherung und Marketing im Dienstleistungsbereich

Spezielle Schulpraktische Studien in der beruflichen Fachrichtung

Hinweise zum Modulhandbuch

Niedersächsische Studienakkreditierungsverordnung (Nds. StudAkkVO)

Die im Modulhandbuch aufgeführten Rahmendaten, insbesondere auch zum Prüfungskonzept, sind mit den Regularien der Musterrechtsverordnung (MRVO) bzw. der Nds. StudAkkVO konform.

Weitere Hinweise ECTS

Für das erfolgreiche Bestehen des Moduls gelten die in dem ATPO aufgeführten Kriterien. Details zur Notenbildung für das Modul sind der jeweils gültigen Studienordnung und dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung (BTPO) zu entnehmen. Zur Benotung der Prüfungsleistung(en) wird die an deutschen Hochschulen übliche Notenskala von 1 bis 5 herangezogen (vgl. ATPO).

BERUFLICHE DIDAKTIK 3

Vocational Didactic 3

Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur (AuL)

Modul 44M0055 (Version 1) vom 12.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

| | |
|---|--|
| Modulkennung | 44M0055 |
| Niveaustufe | Master |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| ECTS-Leistungspunkte und Benotung | 5.0 |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | nur Wintersemester |
| Weitere Hinweise zur Frequenz | Das Modul kann im ersten oder dritten Mastersemester gewählt werden. |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

Besonderheiten des Moduls

Empfohlen wird die Belegung des Moduls im ersten Mastersemester.

Modulinhalte

Kurzbeschreibung

Das Modul Berufliche Didaktik 3 knüpft im Lehramts-Masterstudiengang an die Kompetenzen an, die in den berufsdidaktischen Modulen 1 und 2 sowie im Projekt 2 im Bachelorstudiengang Berufliche Bildung entwickelt wurden. Nun wird ein Schwerpunkt auf das „Forschende Lernen“ gelegt, dabei werden berufsrelevante Aspekte wie Heterogenität, Inklusion, Integration und Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt gestellt. Diese Aspekte werden insbesondere aus forschungsorientierter Perspektive betrachtet. Die Studierenden erarbeiten Konzepte und Materialien zu diesen Schwerpunkten über den berufsschulischen Unterricht im Berufsfeld hinaus. Sie entwickeln Forschungsfragen und -ansätze, um berufsbildungsrelevante Schwerpunkte wissenschaftsgeleitet hinterfragen und Lösungsansätze anbieten zu können.

Lehr-Lerninhalte

Berufsbildungsrelevante Themen, Probleme und Lösungsansätze in ökotrophologischen Zusammenhängen, die sich aus aktuellen Entwicklungen und auch entlang der Interessen der Studierenden ergeben:

- Berufsbildung für eine nachhaltige Entwicklung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft,
- Inklusive Pädagogik in der beruflichen Bildung, Heterogenität als Chance,
- Besonderheiten und Ansätze in hauswirtschaftlichen Kontexten, Konsequenzen und Konzepte für das Berufsfeld und für berufsschulischen Unterricht,
- Entwicklung von Forschungsfragen und untersuchungsmethodischen Herangehensweisen mit Blick auf die o.g. Schwerpunkte,
- Erprobung und Auswertung selbst entwickelter Forschungsmaterialien und -konzepte

Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

Lehr- und Lernformen

Dozentengebundenes Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|-----------------------|---------------------|-----------------|
| 60 | betreute Kleingruppen | Präsenz oder Online | - |

Dozentenungebundenes Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|---------|-------------------|-----------------|
|---------------|---------|-------------------|-----------------|

Weitere Erläuterungen

Die Studierenden erproben ihre selbst entwickelten Materialien und Konzepte bei ausgewählten Zielgruppen im Forschungsfeld. Hierfür können auch Zeiten im Vorlesungsfenster genutzt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Benotete Prüfungsleistung

- experimentelle Arbeit

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Die experimentelle Arbeit setzt sich aus einer Abschlusspräsentation in Kombination mit einem Produkt-/Prozessportfolio zusammen. Dieses Portfolio kann sehr unterschiedlich ausgestaltet sein. Eine Individualbewertung kann beantragt werden, in diesem Fall müssen Texte/Textbausteine in einem Umfang von mind. 10 Seiten eindeutig der beantragenden Person zugeordnet werden können.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Empfohlene Vorkenntnisse

Im ersten Berufsdidaktischen Modul im Masterstudium werden erweiterte Kompetenzen im forschungsbasierten Arbeiten und in der Gestaltung von Lehr-Lernmaterialien sowie kommunikative Kompetenzen vorausgesetzt. Diese können durch ein abgeschlossenes Bachelorstudium (inkl. abgeschlossener Berufsdidaktischer Module 1+2 und lehramtsbezogener Projekte 1+2) nachgewiesen werden.

Kompetenzorientierte Lernergebnisse

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu aktuellen berufsbildungsrelevanten Themen, Problemen und Lösungsansätzen und kennen untersuchungsmethodische Herangehensweisen zur Beantwortung selbst generierter Forschungsfragen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle berufsdidaktische Themen, Problemstellungen und Lösungsansätze in Theorie und Praxis mit Hilfe eines selbst entwickelten (empirischen) Erhebungs- oder Analyseinstrumentes zu erschließen

Wissensverständnis

Die Studierenden erkennen Heterogenität, Inklusion, Integration und Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung als relevante Aspekte im Berufsfeld.

Nutzung und Transfer

Die Studierenden können ein untersuchungsmethodisches Instrument (Fragebogen, Interviewleitfaden, Beobachtungsbogen o.ä.) für eine Untersuchung zu einem Erkundungsschwerpunkt im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft entwickeln, eine Untersuchung zu einem Erkundungsschwerpunkt wissenschaftsgeleitet durchführen, auswerten und evaluieren sowie die Ergebnisse zielgruppenorientiert aufbereiten.

Wissenschaftliche Innovation

Die Studierenden erschließen sich durch das Forschende Lernen als innovative Methode eine forschungsorientierte Perspektive auf berufsrelevante Themenfelder.

Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden können die Ergebnisse und Erfahrungen zu den gewählten Erkundungsschwerpunkten nachvollziehbar darstellen, präsentieren und kommunizieren.

Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden können ihrer Erkundungsergebnisse auf ihr späteres berufliches Tätigkeitsfeld mit seinen typischen Problemlagen und Lösungsansätzen transferieren sowie ihre pädagogischen Gestaltungsräume differenziert einschätzen.

Literatur

Fachspezifische, individualisierte Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)
(01.09.2025)

Am Modul beteiligte Personen

Modulpromotor*in

- Martin, Michael

Lehrende

- Martin, Michael

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

BERUFLICHE DIDAKTIK 4

Vocational Didactic 4

Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur (AuL)

Modul 44M0056 (Version 1) vom 12.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

| | |
|---|---|
| Modulkennung | 44M0056 |
| Niveaustufe | Master |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| ECTS-Leistungspunkte und Benotung | 5.0 |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | nur Sommersemester |
| Weitere Hinweise zur Frequenz | Kann im zweiten oder vierten Mastersemester gewählt werden. |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

Besonderheiten des Moduls

Empfohlen wird die Belegung als letztes zu absolvierendes Modul in der Beruflichen Didaktik.

Modulinhalte

Kurzbeschreibung

Um Lösungen zu aktuellen berufsdidaktischen Problemstellungen und Herausforderungen, die mit der Digitalisierung einhergehen zu erarbeiten, müssen unterrichtsbezogene Bedarfe und Möglichkeiten möglichst umfassend erkannt und reflektiert werden. Hierzu werden eigene Unterrichtsideen unter Einbezug zeitgemäßer, digitaler Medien bearbeitet, die sich aus den aktuellen Entwicklungen bzw. vor dem Hintergrund des digitalen Transformationsprozesses ergeben.

Lehr-Lerninhalte

Aufbauend auf den Lehrinhalten der bisherigen Veranstaltungen der Beruflichen Didaktik, der lehramtsbezogenen Projekte sowie der Speziellen Schulpraktischen Studien ist die Erarbeitung eines berufsfeldbezogenen Lehr-Lernarrangements unter vertiefter Nutzung eines selbst gewählten, digitalen Mediums übergeordnetes Ziel der Lehrveranstaltung. Die begründete (digitale) Mediennutzung bzw. der für das Lehr-Lernarrangement ableitbare didaktische Mehrwert stehen dabei im Fokus.

Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

Lehr- und Lernformen

Dozentengebundenes Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| 60 | Labor-Aktivität | Präsenz | - |

Dozentenungebundenes Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|---------|-------------------|-----------------|
|---------------|---------|-------------------|-----------------|

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Benotete Prüfungsleistung

- experimentelle Arbeit

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Vorstellung eines selbst entwickelten Lehr-Lernarrangements sowie Verfassen einer zugehörigen schriftlichen Ausarbeitung im Sinne eines Pädagogischen Experiments. "Kern" der literaturgeleiteten Ausarbeitung ist eine erweiterte Phasen- und Medienbegründung innerhalb eines Unterrichtslangentwurfs im Umfang von 20-30 Seiten (in Abhängigkeit von der Gruppengröße).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Empfohlene Vorkenntnisse

Wünschenswert sind erweiterte Kompetenzen in der Unterrichtplanung, -durchführung und -evaluation. Mit einem abgeschlossenen Modul "Spezielle Schulpraktische Studien" können diese nachgewiesen werden. Um individuelle Studienplanungen zu ermöglichen, ist diese Voraussetzung nicht verpflichtend. Studierende ohne abgeschlossenes Schulpraktikum müssen zu den genannten Themenbereichen mindestens fundiertes theoretisches Wissen mitbringen.

Kompetenzorientierte Lernergebnisse

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse zur Gestaltung berufsfeldbezogener Lehr-Lernarrangements und können insbesondere die Nutzung digitaler Medien im Unterricht sachgerecht begründen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können berufsdidaktische Fragestellungen hinsichtlich der Entwicklung von Lehr-Lernarrangements unter Einbezug digitaler Medien darstellen, begründen und bewerten.

Wissensverständnis

Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle berufsdidaktische Themen, Problemstellungen und Lösungsansätze in Theorie und Praxis mit Hilfe eines selbst entwickelten (empirischen) Erhebungs- oder Analyseinstrumentes zu erschließen.

Nutzung und Transfer

Die Studierenden können eigene berufsdidaktische Lehr-Lernarrangements unter Einbezug digitaler Medien auf der Grundlage von Forschungsergebnissen der Unterrichtsforschung erarbeiten und hieraus Forschungsdesiderata ableiten.

Wissenschaftliche Innovation

Die Studierenden entwickeln entlang vorliegender Unterrichtsentwürfe zukunftsfähige Unterrichtssettings unter konsequentem Einbezug digitaler Unterrichtswerkzeuge und -medien.

Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden können auf der Grundlage der Analyse von Lehr-Lernarrangements unter Einbezug digitaler Medien eigene Ideen zur Weiterentwicklung von Unterricht formulieren und sachgerecht darstellen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden können auf der Grundlage der Analysen von zeitgemäßen Lehr-Lernarrangements ihr späteres berufliches Handlungsfeld reflektieren und eigene Ideen zu Forschungsbedarfen im Sinne der Unterrichtsforschung für ihr späteres berufliches Handeln entwickeln.

Literatur

Fachspezifische Literaturvorschläge werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.) (01.09.2025)

Am Modul beteiligte Personen

Modulpromotor*in

- Martin, Michael

Lehrende

- Martin, Michael

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

ERNÄHRUNG DES KRANKEN MENSCHEN

Nutrition of Patients

Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur (AuL)

Modul 44M0059 (Version 1) vom 12.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

| | |
|---|--------------------|
| Modulkennung | 44M0059 |
| Niveaustufe | Master |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| ECTS-Leistungspunkte und Benotung | 5.0 |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | nur Sommersemester |
| Weitere Hinweise zur Frequenz | - |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

Modulinhalte

Kurzbeschreibung

Ernährungsbeeinflussbare Erkrankungen sind volkswirtschaftlich von großer Bedeutung. In der schulischen Realität der ökotrophologischen Themenspektren ist das Wissen über die Pathophysiologie und Ernährungsmedizin erforderlich, um Aussagen aktueller Entwicklungen / Forschungen analysieren, bewerten und in der Berufspraxis anwenden zu können.

Lehr-Lerninhalte

Übergewicht und metabolische Erkrankungen:

- Adipositas
- Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2
- Hyperlipoproteinämien

Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes:

- Refluxösophagitis
- Gastritis
- Morbus Crohn / Colitis ulcerosa
- Zöliakie
- Reizdarmsyndrom und chronische Obstipation

Nahrungsmittelunverträglichkeiten:

- Nahrungsmittel-Allergie
- Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten am Beispiel der (mengenabhängigen Reaktion):
Laktoseintoleranz

Ernährungstherapie bei Krebserkrankungen

Osteoporose

Rheumatoide Arthritis

Inhalte aller ernährungsassoziierten Erkrankungen:

- Definition und Pathogenese, Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik, Therapie, Prophylaxe

Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

Lehr- und Lernformen

Dozentengebundenen Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|-----------|-------------------|-----------------|
| 60 | Vorlesung | Präsenz | - |

Dozentenungebundenen Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|---------------------------------------|-------------------|-----------------|
| 40 | Veranstaltungsvor- und -nachbereitung | | - |
| 10 | Literaturstudium | | - |
| 40 | Prüfungsvorbereitung | | - |

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Benotete Prüfungsleistung

- Klausur oder
- Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung)

Bemerkung zur Prüfungsart

Standard-Prüfung: Klausur 2-stündig (K2): Lt. ATPO § 5 (1) Begrenzte Zeit, vorher bestimmte Hilfsmittel.

Referat (R): Lt. ATPO § 6 (3) Mündlicher Vortrag mit anschließender Diskussion über eine eigenständige schriftliche Auseinandersetzung

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Klausur, 2-stündig

Referat: ca. 20-30 Minuten, dazugehörige Ausarbeitung: ca. 5-10 Seiten

Voraussetzungen für die Teilnahme

Empfohlene Vorkenntnisse

In diesem Modul werden chemische, lebensmittelkundliche, anatomisch-physiologische und ernährungsphysiologische Kenntnisse vorausgesetzt.

Kompetenzorientierte Lernergebnisse

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen bezogen auf die Erkenntnis- und Forschungsprozesse der Ernährungsmedizin und diskutieren die jeweiligen Anforderungen von Theorie und Praxis beispielhaft im Zusammenhang und können eigene kritische Bewertungen sinnvoll begründen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden definieren und erläutern die Erfordernisse diätetischer Maßnahmen aus den krankheitsspezifischen Stoffwechselveränderungen heraus und können Neuerungen und aktuelle Fragen und Entwicklungen der Diätetik darin einordnen und diskutieren.

Wissensverständnis

Die Studierenden identifizieren und analysieren numerische und grafische Daten bzw. Parameter aktueller Forschungsergebnisse bezüglich der jeweiligen Erkrankung, ihrer Pathogenese und Therapie.

Nutzung und Transfer

Die Studierenden können vor dem Hintergrund der Pathogenese der häufigsten ernährungsbeeinflussbaren Erkrankungen die entsprechende Ernährungstherapie synthetisieren und bezüglich der Praxistauglichkeit bewerten.

Literatur

- aktuelle evidenzbasierte Leitlinien
- aktuelle Artikel aus deutsch- und englischsprachigen Fachzeitschriften

Biesalski, H.K., Bischoff, S. C., Pirlich, M., Weimann; A. (2018): Ernährungsmedizin. 5. Aufl, Stuttgart: Thieme.

Kasper, H., Burghardt, W. (2020): Ernährungsmedizin und Diätetik. 13. Aufl., Berlin: Elsevier.

Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.) (01.09.2025)

Am Modul beteiligte Personen

Modulpromotor*in

- Schleyerbach, Urte

Lehrende

- Schleyerbach, Urte

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

MASTERARBEIT

Masterthesis

Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur (AuL)

Modul 44M0060 (Version 1) vom 01.09.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

| | |
|---|---|
| Modulkennung | 44M0060 |
| Niveaustufe | Master |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| ECTS-Leistungspunkte und Benotung | 20.0 |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | Winter- und Sommersemester |
| Weitere Hinweise zur Frequenz | Die Masterarbeit kann von den Studierenden zu einem individuellen Zeitpunkt angelegt werden (vgl. Masterkolloquium). Gemäß Studienordnung soll die Erstellung im vierten Mastersemester erfolgen. |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

Besonderheiten des Moduls

Das Modul ist in der nach Prüfungsordnung vorgegebenen Bearbeitungszeit zu bearbeiten. Bei empirischen Arbeiten kann eine Verlängerung der Bearbeitungszeit beantragt werden.

Modulinhalte

Kurzbeschreibung

Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Studiums. Durch die selbstständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung aus dem Berufsfeld sowie der schriftlichen und mündlichen Darstellung der daraus erlangten Ergebnisse weist der/die Studierende das Erreichen der Ausbildungsziele des Studienprogramms nach. Die erfolgreiche Bearbeitung der Aufgabenstellung erfordert die Anwendung der bislang im Studium erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen. Der/die Studierende zeigt, dass er/sie in der Lage ist, seine/ihre Kompetenzen auf bisher unbekannte Fragestellungen zu übertragen, Problemlösungen im Rahmen forschungsorientierter Projekte zu erarbeiten und in einer Fachdiskussion (wissenschaftliches Kolloquium) zu verteidigen. Die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs wird somit durch eine schriftliche Arbeit und durch ein abschließendes, wissenschaftliches (Prüfungs-)Kolloquium nachgewiesen.

Lehr-Lerninhalte

Die Lerninhalte werden gemäß des von dem/der Studierenden gewählten Themenschwerpunkts selbst gewählt bzw. erarbeitet.

Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 600 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

Lehr- und Lernformen

Dozentengebundenen Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|------------------------|-------------------|-----------------|
| 30 | individuelle Betreuung | | - |

Dozentenungebundenen Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|---------|-------------------|-----------------|
|---------------|---------|-------------------|-----------------|

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Benotete Prüfungsleistung

- Studienabschlussarbeit und Kolloquium

Bemerkung zur Prüfungsart

Die Masterarbeit kann - je nach gewähltem Themenschwerpunkt - auch in Kooperation mit der Universität Osnabrück, unter ausschließlicher Betreuung durch die Universität Osnabrück oder mit externen Partnern realisiert werden.

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Die Bearbeitungszeit beträgt 5 Monate (gemäß Besonderer Teil der Prüfungsordnung, § 5 (4)). Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit ist für die Erstellung einer empirischen Arbeit möglich.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Empfohlene Vorkenntnisse

Die empfohlenen Vorkenntnisse sind abhängig vom durch den/die Studierende/n gewählten Themenschwerpunkt. Wird die Masterarbeit an der Hochschule Osnabrück angefertigt (Fachdisziplinen der Ökotoxikologie, Berufliche Didaktik), sollten alle fachwissenschaftlichen und berufsdidaktischen Module abgeschlossen sein.

Kompetenzorientierte Lernergebnisse

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können in einem vorgegebenen Zeitrahmen eine Aufgabe selbständig auf wissenschaftlicher Basis bearbeiten und die daraus erlangten Ergebnisse strukturiert darstellen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben im Rahmen der speziellen Aufgabenstellung vertieftes Wissen aus den gewählten Studienbereichen erlangt und können dieses Wissen kritisch reflektieren.

Wissensverständnis

Der/die Studierende weist durch die selbständige Erarbeitung einer wissenschaftlichen Problemstellung aus dem Berufsfeld das Erreichen der Ausbildungsziele des Studienprogramms nach.

Nutzung und Transfer

Die Studierenden können eigenständig Problemlösungen erarbeiten und diese auf andere / neue Situationen übertragen. Sie greifen dabei auf das notwendige Instrumentarium zurück, um sachgemäß ihr (selbst gesetztes) Ziel zu erreichen.

Wissenschaftliche Innovation

Der/die Studierende zeigt, dass er/sie in der Lage ist, seine/ihre Kompetenzen auf bisher unbekannte Fragestellungen zu übertragen, Problemlösungen im Rahmen forschungsorientierter Projekte zu erarbeiten und in einer Fachdiskussion (wissenschaftliches Abschlusskolloquium) zu verteidigen.

Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden können Lösungen kritisch analysieren und bewerten und diese im Gesamtkontext wissenschaftlich klar darstellen bzw. erörtern.

Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden können auf wissenschaftlicher Grundlage Entscheidungen fällen, sich selbständig neue, fachspezifische Kompetenzen aneignen sowie komplexe Vorhaben unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und ethischer Aspekte im Berufsfeld realisieren.

Literatur

Die Literatur wird gemäß des von dem/der Studierenden gewählten Themenschwerpunkts selbst gewählt bzw. erarbeitet.

Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.) (01.09.2025)

Am Modul beteiligte Personen

Modulpromotor*in

- Martin, Michael

Lehrende

- Martin, Michael

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

MASTERKOLLOQUIUM IN DER BERUFLICHEN FACHRICHTUNG ÖKOTROPHOLOGIE

Master-Colloquium in the vocational subject ecotrophology

Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur (AuL)

Modul 44M0500 (Version 1) vom 12.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

| | |
|---|---|
| Modulkennung | 44M0500 |
| Niveaustufe | Master |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| ECTS-Leistungspunkte und Benotung | 3.0 |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | Winter- und Sommersemester |
| Weitere Hinweise zur Frequenz | Das Masterkolloquium ist eine Begleitveranstaltung für Studierende in der Qualifizierungsphase. Dieses "Arbeitskolloquium" wird fortlaufend nach Bedarf angeboten. Die Studierenden können sich nach Absprache die Veranstaltungstermine selbst wählen. |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

Besonderheiten des Moduls

Das hier beschriebene Modul ist verpflichtend für alle Studierende, die ihre Masterarbeit mit Erstbetreuung durch die Hochschule Osnabrück anfertigen (Fachwissenschaften und Berufliche Didaktik Ökotrophologie). Masterarbeiten, die durch den Kooperationspartner Universität Osnabrück angeboten werden, werden durch eigene, von dort angebotene Masterkolloquien begleitet/vorbereitet.

Modulinhalte

Kurzbeschreibung

Das Modul „Masterkolloquium in der beruflichen Fachrichtung“ findet begleitend zum Modul „Masterarbeit“ statt und bereitet die Studierenden auf die selbständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Berufsfeld vor bzw. entfaltet unterstützende Wirkung während der Bearbeitung. Die Teilnahme an diesem Modul ist verpflichtend und Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss der Masterarbeit. Das Modul befähigt die Teilnehmer*innen, die Masterarbeit zielgerichtet und orientiert zu projektieren und umzusetzen.

Lehr-Lerninhalte

1. Die Teilnehmer*innen werden im Rahmen des Moduls über grundsätzliche formale und inhaltliche Aspekte mit Blick auf die Erstellung einer Masterarbeit informiert.

2. Die Teilnehmer*innen präsentieren innerhalb der Modulveranstaltungen mindestens

- ihren Arbeitstitel,
- die zentrale Fragestellung,
- einen Gliederungsentwurf,
- die wesentlichen Quellen sowie
- einen Zeitplan für Bearbeitung ihrer Masterarbeit

und stellen diese im Plenum zur Diskussion.

Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 90 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

Lehr- und Lernformen

Dozentengebundenes Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|-----------|---------------------|-----------------|
| 30 | Sonstiges | Präsenz oder Online | - |

Dozentenungebundenes Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|---------|-------------------|-----------------|
|---------------|---------|-------------------|-----------------|

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Unbenotete Prüfungsleistung

- regelmäßige Teilnahme oder
- Präsentation

Bemerkung zur Prüfungsart

Zwei unbenotete Prüfungsleistungen:

- 1) Regelmäßige Teilnahme am Masterkolloquium
- 2) Präsentation nach den genannten Vorgaben

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Die Studierenden können auch über mehrer Semester hinweg am Masterkolloquium teilnehmen. Pflicht ist die Teilnahme an mind. 5 (dreistündigen) Arbeitskolloquien.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Empfohlene Vorkenntnisse

Die Studierenden sollten alle Veranstaltungen der Beruflichen Didaktik und der für die Erstellung der Masterarbeit relevanten, fachwissenschaftlichen Veranstaltungen abgeschlossen haben.

Kompetenzorientierte Lernergebnisse

Wissensverbreiterung

Die Studierenden sind über die grundsätzlichen formalen und inhaltlichen Aspekte zur Erstellung einer Masterarbeit in der beruflichen Fachrichtung Ökotrophologie informiert.

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben konkrete Vorstellungen zum Arbeitstitel, zur zentralen Forschungsfrage, zur Untersuchungsmethodik, zur Gliederungsstruktur, zu geeigneten Quellen und zu einem tragfähigen Bearbeitungszeitplan für ihre zu erstellende Masterarbeit.

Wissensverständnis

Die Studierenden können wissenschaftliche Fragestellung im Berufsfeld selbständig bearbeiten.

Nutzung und Transfer

Die Studierenden können ihre Masterarbeit zielgerichtet unter Verwendung geeigneter (Untersuchungs-) Methoden und unter Nutzung geeigneter Quellen anlegen und bearbeiten.

Wissenschaftliche Innovation

Die Teilnehmer*innen können die Masterarbeit zielgerichtet und orientiert projektieren und umzusetzen.

Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden können ihr Masterarbeits-Vorhaben strukturiert und verständlich im Plenum präsentieren und sind in der Lage, konstruktive Kritik aufzunehmen sowie sinnvoll für die Bearbeitung ihrer Masterarbeit zu nutzen.

Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden können aus einem Repertoire unterschiedlichster inhaltlicher und methodologischer Ansätze schöpfen, um erfolgreich ihre Masterarbeit zu gestalten.

Literatur

Spezifische Literaturvorschläge werden im Rahmen der Lehrveranstaltung unterbreitet.

Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.) (01.09.2025)

Am Modul beteiligte Personen

Modulpromotor*in

- Martin, Michael

Lehrende

- Martin, Michael

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

ÖKOTROPHOLOGIE ZUKUNTSORIENTIERT GESTALTEN

Future in Home Economics

Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur (AuL)

Modul 44M0506 (Version 1) vom 17.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

| | |
|---|--------------------|
| Modulkennung | 44M0506 |
| Niveaustufe | Master |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| ECTS-Leistungspunkte und Benotung | 5.0 |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | nur Wintersemester |
| Weitere Hinweise zur Frequenz | - |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

Modulinhalte

Kurzbeschreibung

Die Studierenden setzen haushaltswissenschaftliche Kenntnisse in Bezug zu den mit der gesellschaftlichen Transformation verbundenen Herausforderungen, z. B. fehlender Alltagskompetenzen im Privathaushalt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung oder steigender hauswirtschaftlicher Unterstützungsbedarf für unterschiedliche Zielgruppen. Sie entwickeln, gestalten und / odr evaluieren entsprechende Vermittlungskonzepte.

Lehr-Lerninhalte

- Analyse von (haushalts)wissenschaftlichen Inhalten und Anwendung spezifischer Methoden in ökotrophologischen Praxisfeldern und Schulen mit entsprechender beruflicher Fachrichtung
- Aufbereitung der Inhalte, zielgruppen-gerecht (z.B. durch Videos, Podcasts, Fotostrecken, Kurzclips)
- Evaluation, Qualitätssicherung und -management in Beratungs- und Bildungsangeboten

Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

Lehr- und Lernformen

Dozentengebundenen Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|-----------------------|---------------------|-----------------|
| 50 | Seminar | Präsenz oder Online | - |
| 10 | betreute Kleingruppen | Präsenz | - |

Dozentenungebundenen Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|-----------------------------------|-------------------|-----------------|
| 50 | Arbeit in Kleingruppen | | - |
| 10 | Peer-Feedback | | - |
| 30 | Erstellung von Prüfungsleistungen | | - |

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Benotete Prüfungsleistung

- Portfolio-Prüfungsleistung

Bemerkung zur Prüfungsart

Die Prüfung setzt sich zusammen aus: 1) Experimentelle Arbeit (max. 50 Punkte) + 2) Hausarbeit (max. 50 Punkte)

- 1) Abgabe und Präsentation eines Arbeitsergebnisses aus der Gruppenarbeit (z.B: Video, Podcast)
- 2) Reflexion einer wissenschaftlichen Fragestellung im Rahmen einer schriftlichen Abgabe (max. 10 Seiten)

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

- 1) Präsentation des Endergebnisses - 20 min.
- 2) Schriftliche Reflexion - max. 10 Seiten

Voraussetzungen für die Teilnahme

Empfohlene Vorkenntnisse

Inhalte des Moduls: "Grundlagen der Kommunikation"

Kompetenzorientierte Lernergebnisse

Wissensverbreiterung

Die Studierenden

- bewerten Methoden und Instrumente im Kontext der gesamtgesellschaftlichen Handlungsfelder und setzen diese immer in Bezug zu den haushaltswissenschaftlichen Themen,
- werden ermächtigt fachwissenschaftliche Inhalte in ein zielgruppengerechtes Konzept / Bildungsangebot zu überführen,
- werden unterstützt eigene Angebote und Kommunikationsformate zu entwickeln und strukturiert aufzubereiten.

Wissensvertiefung

Die Studierenden

- unterziehen Beratungs- und Bildungskonzepte einer kritischen Analyse,
- können problembezogen Inhalte in unterschiedlichen Kontexten (z.B. analog, digital) bewerten,
- bewerten Bildungsangebote unter Aspekten wie Skalierbarkeit oder Zielgruppen-Ansprache,
- üben sich im Peer Feedback und damit in der Beurteilung von Arbeitsergebnissen.

Wissensverständnis

Die Studierenden

- können Quellen für fundierte, wissenschaftlich eindeutige Informationen von anderen Informationsquellen unterscheiden.
- werden durch die Arbeit in Kleingruppen ermächtigt die fachwissenschaftliche Inhalte selbst aufzubereiten und vollkommen zu durchdringen.
- werden ermächtigt, fachwissenschaftliche Ergebnisse zu bewerten, zu klassifizieren und eigene neue Konzepte/ Ergebnisse zu erstellen.

Nutzung und Transfer

Die Studierenden

- werden unterstützt fachwissenschaftliche Inhalte über analoge und digitale Wege zu kommunizieren (z.B. Video, Podcast),
- bewerten die Ergebnisse der Gruppenarbeiten und evaluieren diese Ergebnisse im Peer Feedback,
- stellen ihre Arbeitsergebnisse der Praxis vor und können die Ergebnisse und ihre methodische Herangehensweise diskursiv vertreten.

Wissenschaftliche Innovation

Studierende können fachwissenschaftlich aufbereitete Inhalte über ein skalierbares Produkte der Öffentlichkeit bzw. der Fachöffentlichkeit zur Verfügung stellen und die Ergebnisse ihrer Arbeiten wissenschaftlich fundiert herleiten und vertreten.

Kommunikation und Kooperation

- Das Modul ist fallstudien-basiert aufgebaut und fördert die Kooperation in Gruppen sowie das studentische Projektmanagement.
- Die Aufbereitung der Inhalte wird in den studentischen Gruppen gesteuert, diese Arbeitsaufgabe fördert die gemeinsame Zusammenarbeit.
- Im Rahmen der Peer Feedback Prozesse werden Feedback-Techniken fallstudien-basiert eingeübt und diskutiert.

Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden

- unterziehen die Ergebnisse der Gruppenarbeiten einer fachwissenschaftlichen Überprüfung und entwickeln entsprechend die Angebote weiter,
- werden mit Hilfe des Moduls ermächtigt, die fachwissenschaftlichen Inhalte professionell aufzubereiten, z.B. in dem Storyboards erstellt und weiterentwickelt werden.

Literatur

Siehe Literaturliste in der Veranstaltung

Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)
(01.09.2025)

Am Modul beteiligte Personen

Modulpromotor*in

- Speck, Melanie

Lehrende

- Hoy, Stephanie

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

QUALITÄTSSICHERUNG UND MARKETING IM DIENSTLEISTUNGSBEREICH

Quality Assurance and Marketing in Services

Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur (AuL)

Modul 44M0085 (Version 1) vom 12.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

| | |
|---|--------------------|
| Modulkennung | 44M0085 |
| Niveaustufe | Master |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| ECTS-Leistungspunkte und Benotung | 5.0 |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | nur Wintersemester |
| Weitere Hinweise zur Frequenz | - |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

Modulinhalte

Kurzbeschreibung

Ziel des Moduls ist es, dass Studierende aus Anbieter- und Konsumentenperspektive hauswirtschaftliche Dienstleistungsangebote bewerten können.

Lehr-Lerninhalte

Dienstleistungsmanagement Qualitäts- und Umweltmanagement Verfahren zur Qualitätssicherung im ökotrophologischen Kontext Vom Management zum Qualitätsmanagement Vom Umwelt- zum Nachhaltigkeitsmanagement Fallbeispiele zur Qualitätssicherung im Dienstleistungsbereich Grundlagen des Marketing Vermarktung von Dienstleistungen

Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 150 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

Lehr- und Lernformen

Dozentengebundenen Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|-----------------------|-------------------|-----------------|
| 40 | Vorlesung | | - |
| 20 | betreute Kleingruppen | | - |

Dozentenungebundenen Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|----------------------|-------------------|-----------------|
| 40 | Referatsvorbereitung | | - |
| 50 | Hausaufgaben | | - |

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Benotete Prüfungsleistung

- mündliche Prüfung oder
- Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) oder
- Präsentation

Bemerkung zur Prüfungsart

Standardprüfungsleistung: mündliche Prüfung (alternative Prüfungsform ggf. vom Prüfer auszuwählen und bei Veranstaltungsbeginn bekannt zu geben)

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

20 - 30 Minuten mündliche Prüfung; 15 minütige Präsentation;

Voraussetzungen für die Teilnahme

Empfohlene Vorkenntnisse

Hauswirtschaftliches Dienstleistungsmanagement

Kompetenzorientierte Lernergebnisse

Wissensverbreiterung

kennen grundlegende Verfahren zur Qualitätssicherung im Dienstleistungsbereich und sind in der Lage in der Praxis adäquate Verfahren fallspezifisch korrekt anzuwenden

Wissensvertiefung

verfügen über Wissen und Verständnis über die Art und Weise wie sich Qualitätssicherung für Dienstleistungen entwickelt hat und beherrschen
entsprechende Forschungs- und Untersuchungsmethoden

Wissensverständnis

Altdaten aus MoPPS2. Bitte diese Daten auf die Felder Wissensverständnis, Nutzung und Transfer, Wissenschaftliche Innovation, Kommunikation und Kooperation, Wissenschaftliches Selbstverständnis aufteilen und ggf. erweitern/abändern!

- Können - instrumentale Kompetenz
sind in der Lage verschiedene Verfahren zur Qualitätsicherung darzustellen und zielspezifisch, ggf. modifiziert, zu bearbeiten
- Können - kommunikative Kompetenz
können kommunizieren mit Peers, erfahreneren Kollegen und Spezialisten auf professionellem Niveau über Qualitätssicherung im Dienstleistungsbereich
- Können - systemische Kompetenz

Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)
(01.09.2025)

Am Modul beteiligte Personen

Modulpromotor*in

- Krieger-Güss, Stephanie

Lehrende

- Krieger-Güss, Stephanie

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

SPEZIELLE SCHULPRAKTISCHE STUDIEN IN DER BERUFLICHEN FACHRICHTUNG

Advanced Studies in Teaching Practise

Allgemeine Informationen zum Modul

Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur (AuL)

Modul 44M0109 (Version 1) vom 12.02.2025. Genehmigungsstatus: freigegeben

| | |
|---|---|
| Modulkennung | 44M0109 |
| Niveaustufe | Master |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| ECTS-Leistungspunkte und Benotung | 8.0 |
| Häufigkeit des Angebots des Moduls | Winter- und Sommersemester |
| Weitere Hinweise zur Frequenz | Die Speziellen Schulpraktischen Studien bestehen aus der Vorbereitungsveranstaltung im Wintersemester, dem fünfwöchigen Praktikum an einer Schule in der vorlesungsfreien Zeit und der Nachbereitungsveranstaltung (wird sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten). |
| Dauer des Moduls | 3 Semester |

Besonderheiten des Moduls

Das Modul wird nicht innerhalb eines Semesters abgeschlossen.

Modulinhalte

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Speziellen Schulpraktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung werden von den Studierenden die Wechselwirkung zwischen Wissenschaft und Berufspraxis konkret erfahren. Die Kompetenzentwicklung erfolgt mit Fokus auf die Entwicklung eines professionellen Handelns als (künftige) Lehrer*in. Dazu werden theoriegeleitet Elemente zur Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht in der beruflichen Fachrichtung beispielhaft erarbeitet und praktisch umgesetzt.

Lehr-Lerninhalte

1. I.d.R. erfolgt die Vorbereitung der Speziellen Schulpraktischen Studien im Wintersemester. In einer seminaristisch angelegten Lehrveranstaltung wird der Zusammenhang zwischen wissenschaftlicher Theorie und pädagogischer Praxis thematisiert. Die Planung und Gestaltung von fachrichtungsbezogenen Lehr-/Lernsituationen wird vertieft behandelt.

2. Im Anschluss an die Vorbereitungsveranstaltung erfolgt die Durchführung des Schulpraktikums im Umfang von 5 Wochen an einer berufsbildenden Schule. Der von den Studierenden vorzubereitende Unterricht wird dort absolviert. Zudem erfolgen kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtungen im Sinne des forschenden Lernens im Rahmen von Unterrichtshospitationen.

3. Im darauf folgenden (Sommer-) Semester wird eine Nachbereitungsveranstaltung durchgeführt. Es erfolgt ein Erfahrungsaustausch zu den durchgeführten Unterrichten und die Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen im Plenum. Besondere Berücksichtigung erfahren hierbei der Perspektivwechsel von der Lernenden- zur Lehrendenrolle, die Entwicklung der Lehrerpersönlichkeit sowie die exemplarische Evaluation von Lehr-Lernsituationen anhand berufsdidaktischer Kriterien. Die vorgestellten Erkenntnisse fließen in den zu erstellenden Praktikumsbericht ein.

Arbeitsaufwand, Lehr- und Lernformen

Gesamtarbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das Modul umfasst insgesamt 240 Stunden (siehe auch "ECTS-Leistungspunkte und Benotung").

Lehr- und Lernformen

Dozentengebundenes Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|-----------|-------------------|-----------------|
| 60 | Sonstiges | Präsenz | - |

Dozentenungebundenes Lernen

| Std. Workload | Lehrtyp | Mediale Umsetzung | Konkretisierung |
|---------------|---------|-------------------|-----------------|
|---------------|---------|-------------------|-----------------|

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Benotete Prüfungsleistung

- Praxisbericht (schriftlich)

Bemerkung zur Prüfungsart

Der Praxisbericht folgt einheitlichen, von Zentrum für Lehrerbildung der Universität Osnabrück vorgegebenen Richtlinien.

Prüfungsdauer und Prüfungsumfang

Der Praxisbericht ist im Sinne eines Portfolios zu verfassen und umfasst ca. 30 Seiten (ohne Anhänge).

Voraussetzungen für die Teilnahme

Empfohlene Vorkenntnisse

Voraussetzung für die Teilnahme sind alle Berufsdidaktischen Module und lehramtsbezogenen Projekte aus dem Bachelor-Studium Berufliche Bildung - Teilstudiengang Ökotrophologie

Die Vorbereitungsveranstaltung ist Voraussetzung für das fünfwöchige Schulpraktikum. Erst nach dem Schulpraktikum kann die Nachbereitungsveranstaltung besucht werden.

Kompetenzorientierte Lernergebnisse

Wissensverbreiterung

Die Studierenden wechseln in die aktive Rolle als Lehrende/r und transformieren theoretisches berufsdidaktisches Wissen in kompetenzorientierte Lehr-/ Lernsituationen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über umfassendes und systemisches Wissen sowie Kompetenzen aus verschiedenen Teilbereichen der beruflichen Fachrichtung und können hieraus Unterricht generieren und umsetzen.

Wissensverständnis

Die Studierenden wenden unterschiedliche Unterrichtsverfahren und -techniken auch unter Einbezug digitaler Unterrichtsmedien an, die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess unterstützen.

Nutzung und Transfer

Die Studierenden nutzen erworbenes Wissen und bislang erworbene Kompetenzen, um fachrichtungsbezogene Lehr-/Lernsituationen unter Berücksichtigung berufsdidaktischer Kriterien zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Wissenschaftliche Innovation

Die Studierenden vollziehen einen Perspektivwechsel von der Lernenden- zur Lehrendenrolle als Teil der Entwicklung einer Lehrendenpersönlichkeit.

Kommunikation und Kooperation

Die Studierenden können komplexe berufsbezogene Probleme im Unterricht identifizieren, definieren, konzeptualisieren, darstellen und kritisch analysieren.

Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität

Die Studierenden wenden unterschiedliche Unterrichtsverfahren und -techniken auch unter Einbezug digitaler Unterrichtsmedien an, die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess unterstützen.

Literatur

Aktuelle pädagogische, berufsdidaktische und fachwissenschaftliche Literaturhinweise werden den Studierenden im Rahmen der Vorbereitungsveranstaltung gegeben.

Verwendbarkeit nach Studiengängen

- Lehramt an berufsbildenden Schulen - Teilstudiengang Ökotrophologie
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen – Teilstudiengang Ökotrophologie (M.Ed.)
(01.09.2025)

Am Modul beteiligte Personen

Modulpromotor*in

- Martin, Michael

Lehrende

- Martin, Michael

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

